

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2014-04-29

Dezernat/ Amt: I / Fachbereich für
Hauptverwaltung
Bearbeiter/in: Frau Margit Prüß
Telefon: 545 - 1250

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01922/2014

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Hauptausschuss

Betreff

Besetzung von 12 vakanten Stellen in der Stadtverwaltung

Beschlussvorschlag

1.
Die nachfolgend genannten vakanten bzw. vakant werdenden Stellen werden durch den
Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachbereich für Hauptverwaltung (10)
0163 Sachbearbeiter(in) E 8 TVöD

Rechnungsprüfungsamt (14)
0201 Prüfer(in) E 11 TVöD

Amt für Finanzen (20)
4553 Sachbearbeiter(in) Anlagenbuchhaltung E8 TVöD
0234 Sachbearbeiter(in) Vollstreckung Innendienst E8(E9) TVöD

Amt für Bürgerservice (31)
0302 SB Bürgerbüro E 5 (E 6) TVÖD

Amt f.Brand-,Katastrophensch.,Rettungsd. (37)
0471 SB Gefahrenvorbeugung A 11 BBesO
6476 Truppmann A7 BBesO
7382 Rettungsassistent(in) E5 TVöD
7501 Rettungsassistent(in) E 5 TVöD

Amt für Umwelt (36)
6467 Abteilungsleiter(in) techn. Umweltschutz, untere Wasserbehörde, Altlasten E 13 TVöD
5986 technische(r) Sachbearbeiter(in) Altlasten / Bodenschutz E 10 TVöD

Amt für Soziales und Wohnen (50)

4116 Sachbearbeiter(in) Einnahmesicherung, Unterhaltsheranziehung E 8 TVöD

2.

Mit Blick auf die bevorstehende Kommunalwahl am 25.05.2014 und der damit in Verbindung stehenden Konstituierung der Stadtvertretung wird die Oberbürgermeisterin ermächtigt, erforderliche Stellenbesetzungen im Rahmen des internen Verfahrens als Eilentscheidung zu treffen und dem Hauptausschuss nachträglich zur Genehmigung vorzulegen.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Gemäß § 5 (4) Nr. 10/11 Hauptsatzung sind freie und frei werdende Stellen grundsätzlich gesperrt und können nur nach vorheriger Genehmigung des Hauptausschusses zur Besetzung vorgesehen werden.

Aus Sicht der Verwaltung ist die Besetzung unumgänglich, so dass diese unverzüglich intern bzw. im Fall der Stellenbesetzungen im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst extern auszuschreiben sind. Hintergrund für die zeitnahe Stellenbesetzung ist die Sicherung eines reibungslosen Dienstablaufs (siehe Anlagen).

2. Notwendigkeit

Die Wiederbesetzung bzw. die Besetzung der in der Anlage aufgeführten Stellen ist zwingend erforderlich.

3. Alternativen

Keine

4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien

Keine unmittelbare Auswirkung.

5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Keine unmittelbare Auswirkung.

6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität

Die erforderlichen Personalkosten sind wie folgt geplant:

Stelle	0302 Sachbearbeiter(in) Bürgerbüro	37.000,00 €
Stelle	4553 Sachbearbeiter(in) Anlagenbuchhaltung	42.000,00 €
Stelle	0234 Sachbearbeiter(in) Vollstreckung	42.000,00 €
Stelle	6467 Abteilungsleiter(in) technischer Umweltschutz, untere Wasserbehörde, Altlasten	62.000,00 €
Stelle	5986 technische(r) Sachbearbeiter(in) Altlasten / Bodenschutz	52.000,00 €
Stelle	4116 Sachbearbeiter(in) Einnahmesicherung, Unterhaltsheranziehung	42.000,00 €

Stelle	0471 SB Gefahrenvorbeugung	52.000,00 €
Stelle	6476 Truppmann	39.000,00 €
Stellen	7382, 7501 Rettungsassistent(in)	je 37.000,00 €
Stelle	0201 Prüfer(in)	54.000,00 €
Stelle	0163 Sachbearbeiter(in)	42.000,00 €

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben: -

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten: Die Stellen Rettungsassistent(in) sind refinanziert

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen: -

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen: -

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik): -

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen: -

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes

(inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen): -

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e): -

Anlagen:

- Anlage 1 Stelle 4553 Sachbearbeiter(in) Anlagenbuchhaltung
- Anlage 2 Stelle 0234 Sachbearbeiter(in) Vollstreckung
- Anlage 3 Stelle 6467 Abteilungsleiter(in) technischer Umweltschutz, untere
Wasserbehörde, Altlasten
- Anlage 4 Stelle 5986 technische(r) Sachbearbeiter(in) Altlasten / Bodenschutz
- Anlage 5 Stelle 4116 Sachbearbeiter(in) Einnahmesicherung, Unterhaltsheranziehung
- Anlage 6 Stelle 0201 Prüfer(in)
- Anlage 7 Stelle 6476 Truppmann
- Anlage 8 Stelle 7382 Rettungsassistent(in)
- Anlage 9 Stelle 0471 SB Vorbeugender Brandschutz
- Anlage 10 Stelle 0302 Sachbearbeiter(in) Bürgerbüro
- Anlage 11 Stelle 7501 Rettungsassistent(in)
- Anlage 12 Stelle 0163 Sachbearbeiter(in)

gez. Angelika Gramkow
Oberbürgermeisterin